Inserentenverzeichnis

Agentur Altepost	76-77
Arche	19
arsEdition	121
Bastei Lübbe	49
Bedey-Media / Acabus	115
Börsenverein	U4
Bruckmann	93, 113
Butzon & Bercker	71
C. H. Beck	17
Callwey	61
Coppenrath	9
Das kulturelle Gedächtnis	119
Deutsche Bibelgesellschaft	85
Diogenes	15, 37
dtv Zusatzumschlag	2, 3
Ebuch	59
Echter	89
Edel	29
edition momente	117
Emons	7
Europa	12-13
Freies Geistesleben	U6
Gerstenberg	24-25
Golkonda	57
Gräfe und Unzer	1, 67, 101
Haedecke	55
Hanser	30-31
Haupt	63
Herder	80-81
Hörbuch Hamburg	11
Hueber	111
Klett-Cotta	27
Kunth	107
Leipziger Buchmesse	43
Louisoder	45
Mair Dumont	96-97
Mare	122
Michael Müller	103
Midas	23
Moses	65
Nomos	87
Paul Pietsch Verlage	69
Reclam	41
Reise Know How	109
SCM	73
Scorpio	47, U5
Suhrkamp	21
Trinity	4,5
Wagenbach	123
Wiley VCH	51

Buchen Sie Ihre Backlist-Perlen!

Bis zum 15. des Vormonates können Sie Ihre(n) Titel für nur 99 EUR / Titel im nächsten BuchMarkt bewerben.

Infos:
Kirsten Peters
kirsten.peters@buchmarkt.de.
Tel.: 02150 9191- 27

Wie Bücher wirken

Das LasseMaja-Geheimnis

In der kleinen Stadt Valleby hat alles seine Ordnung. Das beweist schon die Karte von Valleby, die die jungen Leser vorne in jedem der Bände finden. An zentraler Stätte natürlich die Kirche, in deren Nähe Verlagsvertreter, die neu sind, in der Regel immer auch die ortsansässige Buchhandlung finden. In Valleby ist es ähnlich, nur dass hier direkt neben der Kirche das Zeitungshaus vom Valleby-Blatt steht.

Der Erfinder des Detektivbüros LasseMaja ist Martin Widmark, dessen Bücher in Schweden Bestseller sind und der in viele Sprachen übersetzt wird. Kongeniale Illustratorin der LasseMaja-Bände ist Helena Willis. Der Begriff ‚kongenial' ist hier einmal wirklich am Platz, ich komme darauf zurück.

In Valleby stehen die Helden dieser Krimis, der Junge Lasse und das Mädchen Maja, für die Ordnung ein. In all ihren Fällen, von denen bei Ueberreuter bislang achtundzwanzig Bände erschienen sind, bringen sie die überschaubare Welt von Valleby wieder in Ordnung. Die Bände sind wie *Das Hotelgeheimnis* bevorzugt nach den Orten des kleinen Ortes Valleby überschrieben: Schloss, Schule, Krankenhaus, Kirche, Kino, Gefängnis, Feuerwehr, Fußball, Bibliothek und Café. Im Band *Das Bibliotheksgeheimnis* verschwinden kostbare Bücher. Das ist sonderbar. „Wenn jemand versuchen würde, ein Buch aus der Bibliothek zu schmuggeln, würde der Alarm sofort losheulen. Darum bat der Polizeiinspektor Lasse und Maja, die Bibliothek ein paar Tage im Auge zu behalten."

Die frappierende Besonderheit der Fälle liegt häufig im Tatmotiv. Der Schuldirektor

Erfolgstitel von Detektivbüro LasseMaja: Maigret und Miss Marple aus Schweden

will sich im Band *Das Schulgeheimnis* einen teuren Sportwagen kaufen und bringt mit dem Farbkopierer falsche Geldscheine in Umlauf. Ein Sachverhalt, der dieses Buch zur beliebten Schullektüre werden lässt unter Schülern – und Lehrern!

Im *Bibliotheksgeheimnis* nicht anders, der Pfarrer erleichtert die Bibliothek um alte Bücher, um sie an Christi Himmelfahrt aus dem Kirchturmfenster Jesus bei seiner Himmelfahrt hinterherzuwerfen. Keine Sorge unter den religiös Gebildeten: der Pfarrer steht einen Tag vor seiner Pensionierung.

Zur Lösung ihrer Fälle sind Lasse und Maja wie jeder Detektiv aufgefordert, in der Normalität die Abweichung zu erkennen. Denn in jedem Krimi, der etwas auf sich hält, kommt es auf das

scheinbar am Rande mitgeteilte Detail, einen einzelnen nur beiläufig mitgeteilten Sachverhalt an, der den Schlüssel zur Lösung des Falls liefert. So sehen oder erinnern Lasse wie Maja sich immer wieder an ein Detail. Ohne eigens darauf zu verweisen, teilt Martin Widmark die Ermittlungsarbeit und Schlussfolgerungen zwischen Lasse und Maja paritätisch auf.

Und dass diese Anstrengungen des Nachdenkens und schwieriger Ermittlung auf den Gesichtern von Lasse und Maja kein Dauerlächeln zulässt, versteht sich dann von selbst. Wer wie diese beiden genau schaut und untersucht, blickt ernst und lässt in den Zeichnungen von Helena Willis die Augen gehen. Das ist nur konsequent. So entdecken sie das Detail, dass der Bücherwagen vom Bücherdieb vor den Alarmknopf gestellt wurde. „Auf diese Weise konnte er durch die Alarmsäulen gehen, ohne das Läuten auszulösen", schlussfolgert Maja.

Die Illustrationen von Helena Willis sind dem Erstlesealter der Kinder vollkommen angemessen. Eltern finden Detektivbüro LasseMaja gelegentlich allzu ernst und erkennen in den Abbildungen der Protagonisten aus Valleby ziemlich schräge und stark konturierte Karikaturen. Aber wenn es doch um verwickelte Kriminalfälle geht? Inzwischen erscheinen die Bände farbig illustriert. Dass die Illustratorin ihnen allen zudem überaus kleine Hände zeichnet, hat auch einen Grund: es geht nicht um das Handeln, sondern um das richtige Hinschauen.

Die Beobachtungen der Handlungsdetails, wie sie ein Krimi erforderlich macht, werden von Lasse und Maja lehrreich vermittelt. Was zudem mit dem Detailreichtum der Abbildungen sinnfällig zusammenhängt: auch beim Lesenlernen geht es um das Detail. Ein ‚n' und ein ‚h' unterscheiden sich auch nur um ein winziges aber entscheidendes Detail. Also wird den jungen Lesern auf zwei Ebenen, der kriminalistischen Erzählebene wie auf der Bildebene, die Beobachtung des Details, die das Lesen braucht, kongenial gespiegelt. Alle Bände fordern eine Rezeptionshaltung ein und üben sie zugleich ein: die Beachtung der Details. So ist das Geheimnis des Erfolgs des Detektivbüros LasseMaja auch endlich gelöst.

Michael Schikowski arbeitet als freier Verlagsvertreter u.a. auch für Ueberreuter. Die Reihe „Wie Bücher wirken", dessen 41. Beitrag hier abgedruckt ist, kann auch nachgelesen werden unter: www.immer-schoen-sachlich.de/wie-buecher-wirken/

ars Edition
... bringt Freude

Danke für 500.000 verkaufte Bücher!

€ 9,99 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-7607-3296-1

10 Jahre!
Unser Bestseller!
Ihr Erfolg!

made with Love

€ 99,90 (D) / € 103,00 (A)
ISBN 978-3-8458-3295-1